

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg : TSV Frauenaaurach
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Reyzin fixiert zwei Punkte für den Post SV Nürnberg

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des Post SV Nürnberg im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den TSV Frauenaaurach umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:7 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Glaas / Singer kamen Fläschner / Danzer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Klee / Reyzin waren in der Partie gegen Frühwald / Junghans nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Klenk / Seltsam gegen Fiedler / Lorenz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim 3:0 gegen Stefan Frühwald fand Markus Fläschner von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Jürgen Danzer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Daniel Klee und Frank Fiedler beendet, das Daniel Klee letztendlich gewann. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Klee beendet wurde. Fast verloren schien wenig später das Spiel von Wolfgang Klenk gegen Michael Junghans, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Wolfgang Klenk jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Klenk zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Recht kurzen Prozess machte Wolfgang Seltsam beim 3:0 mit Kurt Singer. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Sieg holte Slava Reyzin beim 11:6, 6:11, 11:7, 11:3 gegen Florian Lorenz. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Post SV Nürnberg am 27.01.2023 gegen den TSV Winkelhaid möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 25.01.2023 gegen die SpVgg Jahn Forchheim versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Post SV Nürnberg

Doppel: Fläschner / Danzer 1:0, Klee / Reyzin 1:0, Klenk / Seltsam 1:0

Einzel: M. Fläschner 1:0, J. Danzer 1:0, D. Klee 1:0, W. Klenk 1:0, W. Seltsam 1:0, S. Reyzin 1:0

TSV Frauenaaurach

Doppel: Frühwald / Junghans 0:1, Glaas / Singer 0:1, Fiedler / Lorenz 0:1

Einzel: D. Glaas 0:1, S. Frühwald 0:1, M. Junghans 0:1, F. Fiedler 0:1, F. Lorenz 0:1, K. Singer 0:1